ler regierender Herren Mausoleen. Die Römer bauten itzt ihre ersten Chausseen und Wasserleitungen; Werke, welche noch itzt in ihren Resten und Trümmern bewundert werden.

Griechenlands größte Redner, Demosthenes und Aeschines lebten zu Alexanders Zeit. Künstliche, von bestimmten Regeln geleitete, Beredtsamkeit kannten die Römer noch nicht. Aber an Rednern, wie die Natur sie schafft, und Geschäfte ausbilden, fehlt es in Republiken, wo über Staatssachen öffentliche Vorträge geschehen, niemals. Als Gelehrter von außerordentlichen Kenntnissen, als tiefster Denker lebt noch in seinen Schriften Aristoteles. Er hat die erste Zoologie *), die erste Poetik **), die erste Physik, die erste Politik ***), die erste Statistik †), geschrieben, und über viele andere Gegenstände philosophirt. Das Studium der Philosophie überhaupt breitete sich unter den Griechen gewaltig aus; die Zahl philosophischer Schulen oder Sekten vervielfältigte sich dergestalt, daß nun die Geschichte dieser Schulen eine besondere Wissenschaft ausmacht. Auch in nicht philosophischen Schrif-

*) Thierkunde.

**) Dichtkunst, welche aber nicht gute Gedichte dichten lehrt, sondern was zu einem guten Gedichte gehört, und nach welchen Regeln es beurtheilt werden muß.

***) Staaten = Regierungskunde.

†) Staatsverfassungskunde.